

Betriebsanleitung

Steuerung MIKE 3 Clean Control
für MEIKO Spülmaschinen
Modell B-Tronic / K-Tronic / BA

GÜLTIG BIS VERSION V1.0D
> Kunde <



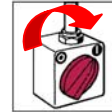
Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1 Kurzbetriebsanleitung	3
2 Allgemeines	5
3 Beschreibung der Elektronik MIKE 3 Clean Control	5
3.1 Beschreibung der Folientastatur, Bedienung	5
3.2 Bedienung	6
3.2.1 Füllen - Heizen	6
3.2.2 Einstellung Füllen per Timer (Zeitschaltuhr)	7
3.2.3 Spülen	7
3.2.4 Spülpause	7
3.2.5 Programmwahl	7
3.2.6 Maschinen-Aus	8
3.2.7 Abpumpen (Option)	8
3.2.7.1 Abpumpen mit Option VA Abpumpen	8
3.2.7.2 Abpumpen abrechen	8
3.2.8 Taktschaltung	9
4 Beschreibung der Folientastatur, Navigation	9
4.1 Übersicht Info-Ausgaben	12
4.1.1 Info-Ausgaben	12
4.1.1.1 Temperaturen	13
4.1.1.2 Betriebszeiten	14
4.1.1.3 Verbrauch	14
4.1.1.4 Allgemeines	15
4.1.1.5 Wärmepumpe	15
4.1.1.6 Betriebstagebuch	16
4.2 Parametrierung	18
4.2.1 Einstieg in die Parametrierung	18
4.2.2 Parametrierung am Beispiel der Temperaturanzeige	19
4.2.3 Übersicht Parametrierung	19
4.2.3.1 Parameter	20
4.2.3.2 Datum und Uhrzeit	21
4.2.3.3 Band rückwärts fahren	22
5 Fehlermeldungen	23
5.1 Fehlermeldungen, kein Waschprozess möglich	23
5.2 Fehlermeldungen, Waschprozess eingeschränkt möglich	23
6 Steuerungsversion	23



1 Kurzbetriebsanleitung



Öffnen Sie das Absperrventil der Wasserzuleitung.



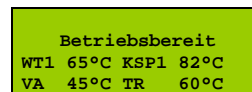
Schalten Sie den Netzstrom bauseitig an.

Tastenfeld	Bedeutung	Display
	Startbedingung: Maschine aus!	Maschine Aus 05.02.07
	Durch Drücken der „Füllen-Heizen“-Taste werden die Waschtanks der Maschine gefüllt und geheizt.	Füllen 05.02.07
	Bei Spülmaschinen, bei denen die Option Füllen per Timer (Zeitschaltuhr) gesetzt ist, wird im Display z.B.: 03.01.07 8:00 angezeigt. Diese Darstellung weist darauf hin, dass die Maschine am Mittwoch 03.01.07 um 8:00 Uhr automatisch gefüllt wird. In der 4. Zeile wird als Referenz das aktuelle Datum/Uhrzeit angezeigt.	Füllen per Timer Mi 03.01.07 8:00 Di 02.01.07 17:02
	Muss die Maschine ausserhalb der eingestellten Uhrzeit (Füllzeit) einmal in Betrieb genommen werden, so kann durch erneutes Drücken der „Füllen-Heizen-Taste“ sofort gefüllt werden. Im Display erscheint:	Füllen 02.01.07
	Sobald der Mindestfüllstand erreicht ist, schalten die Tankheizungen ein.	Füllen/Heizen WT1 45°C KSP1 80°C VA 35°C TR 60°C
	Sobald alle Tanks vollständig gefüllt sind, erscheint:	Heizen WT1 45°C KSP1 80°C VA 35°C TR 60°C
	Mit Erreichen der gefordereten Tanktemperatur, ist die Maschine "Betriebsbereit".	Betriebsbereit WT1 65°C KSP1 82°C VA 45°C TR 60°C
	Durch Drücken der „Spülen“-Taste wird der Spülbetrieb gestartet.	Betrieb WT1 65°C KSP1 82°C VA 45°C TR 60°C
	Das Programm (I – II – III) kann gewählt werden.	

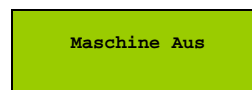


Durch Drücken der „Spülpause“-Taste wird der Spülbetrieb unterbrochen.

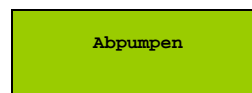
Im Display erscheint:



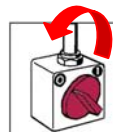
Durch Drücken der „Maschine-Aus“-Taste wird die Spülmaschine ausgeschaltet.



Durch Drücken der „Abpumpen“-Taste werden die Tanks abgepumpt.



Schließen Sie das Absperrventil der Wasserzuleitung.



Schalten Sie den Netzstrom bauseitig ab.

**Reinigen Sie die Maschine,
siehe Spülmaschinen-Betriebsanleitung Kapitel „Reinigung“.**



2 Allgemeines

Die Betriebsanleitung gehört zum Lieferumfang der Steuerung und ist für das Bedienungs- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Diese Betriebsanleitung ist gültig ab dem Versionsstand: V 2.0.

Die Bedienung und Wartung darf nur Personen übertragen werden, die sich zuvor mit dieser Betriebsanleitung vertraut gemacht haben. Bei unsachgemäßer Behandlung der Steuerung erlischt die Gewährleistungspflicht des Herstellers.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung der Spülmaschine und die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung.

Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Forderungen, gleich welcher Art, können aus der vorliegenden Betriebsanleitung nicht abgeleitet werden.

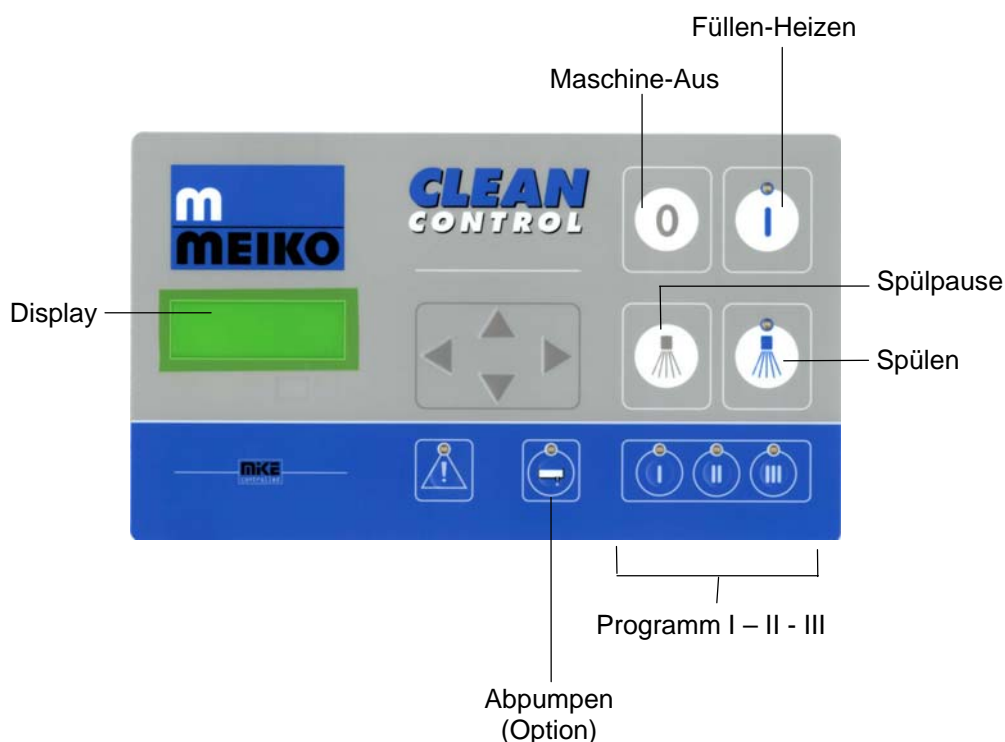
Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung durch den Benutzer zu lesen, um sich mit den wesentlichen Bedienungsfunktionen vertraut zu machen.

3 Beschreibung der Elektronik MIKE 3 Clean Control

Die multifunktionale "MIKE 3 Clean Control" ist eine programmierbare Mikroprozessor-Steuerung und dient der Regelung und Überwachung der Betriebs- und Hygienesicherheit von MEIKO-Band- und Korbtransportautomaten.

Die Elektronik arbeitet mit einer Sicherheitskleinspannung von 24 Volt.

3.1 Beschreibung der Folientastatur, Bedienung

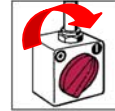


3.2 Bedienung

Ist die Spülmaschine nach der Spülmaschinen-Betriebsanleitung für den Betrieb vorbereitet, kann sie eingeschaltet werden. Alle dazu notwendigen Bedienschritte sind nachstehend beschrieben.

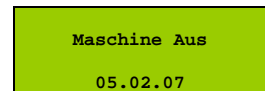


Öffnen Sie das Absperrventil der Wasserzuleitung.



Schalten Sie den Netzstrom bauseitig an.

Ausgangspunkt ist die ausgeschaltete Spülmaschine.
Im Display steht:



Alle Bedienschritte, die nun beschrieben werden, ***können*** vorhanden sein. Nicht jede Maschine muss aber mit diesen Möglichkeiten ausgestattet sein.

3.2.1 Füllen - Heizen



Durch Drücken der „Füllen-Heizen“-Taste werden die Waschtanks der Maschine gefüllt und geheizt.

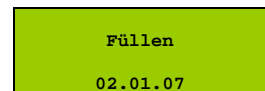
Hierzu müssen alle Türen und Abläufe geschlossen sein. Geöffnete Türen werden im Display signalisiert.

„Füllen-Heizen-Taste“

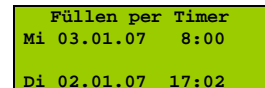
Die LED der „Füllen-Heizen-Taste“ blinkt!



Im Display wird angezeigt:
Im Display wird der Prozessfortschritt angezeigt.

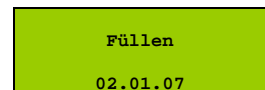


Bei Spülmaschinen, bei denen die Option Füllen per Timer (Zeitschaltuhr) gesetzt ist, wird im Display z. B.: 03.01.07 8:00 angezeigt. Diese Darstellung weist darauf hin, dass die Maschine am Mittwoch 03.01.07 um 8:00 Uhr automatisch gefüllt wird. In der 4. Zeile wird als Referenz das aktuelle Datum/Uhrzeit angezeigt.

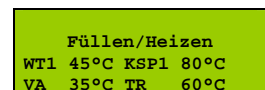


Muss die Maschine ausserhalb der eingestellten Uhrzeit (Füllzeit) einmal in Betrieb genommen werden, so kann durch erneutes Drücken der „Füllen-Heizen-Taste“ **sofort** gefüllt werden.

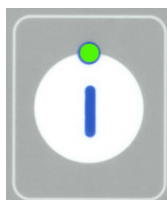
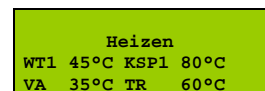
Im Display erscheint:



Sobald ein Mindestfüll-Niveau erreicht ist, schaltet sich die Tankheizung automatisch zu. Im Display erscheint:

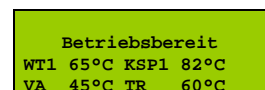


(Ausnahme: Die Temperatur des Füllwassers hat bereits die in der Elektronik programmierte Waschtankfülltemperatur beim Befüllen.)
Sobald alle Tanks vollständig gefüllt sind, erscheint:



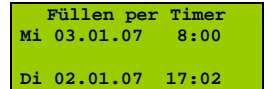
Im Display wird solange Heizen angezeigt, bis die programmierte Tanktemperatur erreicht ist.

Danach wird im Display angezeigt:
Die LED der Taste Füllen/Heizen leuchtet nun permanent.



3.2.2 Einstellung Füllen per Timer (Zeitschaltuhr)

Bei Spülmaschinen, bei denen die Option Füllen per Timer (Zeitschaltuhr) gesetzt ist, erscheint im Display:



Um die vorgeschlagene Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste . Das Feld „Minute“ blinkt. Weitere Vorgehensweise, siehe ausführliche Beschreibung im Kapitel: „Datum und Uhrzeit“.

3.2.3 Spülen



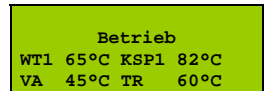
Durch Drücken der „Spülen“-Taste wird der Spülbetrieb gestartet.

Die LED der „Spülen“-Taste leuchtet permanent.

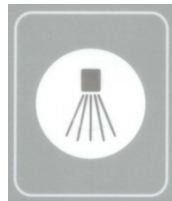


„Spülen“-Taste

Im Display erscheint:



3.2.4 Spülpause



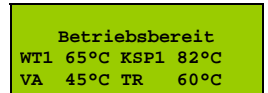
Durch Drücken der „Spülpause“-Taste wird der Spülbetrieb unterbrochen.

Sämtliche Funktionen mit Ausnahme der Tankheizung werden ausgeschaltet. (Einzelne Aggregate können nachlaufen!)

Die Spülmaschine bleibt Betriebsbereit.

„Spülpause“-Taste

Im Display wird angezeigt:



3.2.5 Programmwahl



Beim Einschalten der Spülmaschine startet der Spülbetrieb immer mit dem Programm I.

Programmwahl-Taste

Durch Drücken der „Programmwahl“-Taste I oder II oder III können verschiedene Programme angewählt werden.

Das momentan gewählte Programm wird durch die permanent leuchtende LED angezeigt.

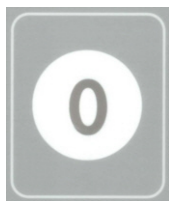


Nach einer Spülpause startet die Spülmaschine mit dem jeweils zuletzt eingestellten Programm.

Gegebenenfalls befinden sich am Einlauf der Spülmaschine weitere Programmwahl-Tasten.

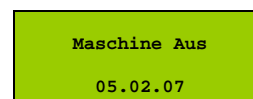
Eine Umschaltung der Programmwahl (I-II-III) ist während des Betriebes möglich.

3.2.6 Maschinen-Aus



Durch Drücken der „Maschine-Aus“-Taste wird die Spülmaschine ausgeschaltet.

Im Display erscheint:



„Maschine-Aus“-Taste

3.2.7 Abpumpen (Option)

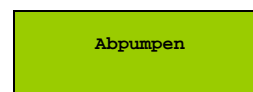


„Abpumpen“-Taste

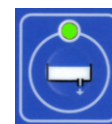
Als Option wird von MEIKO ein automatisches Abpumpen angeboten.

Ist die Spülmaschine im Status Maschine-Aus, so können durch **Drücken** der „Abpumpen“-Taste alle Tanks abgepumpt werden.

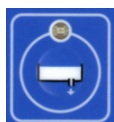
Im Display erscheint:



Die LED „Abpumpen“ leuchtet permanent.



3.2.7.1 Abpumpen mit Option VA Abpumpen

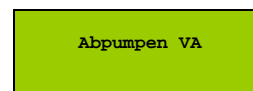


„Abpumpen“-Taste

Als weitere Option wird von MEIKO ein automatisches Abpumpen der VA angeboten.

Ist die Spülmaschine im Status Maschinen-Aus, so können durch **einmaliges Drücken** der „Abpumpen“-Taste der VA Tank abgepumpt werden.

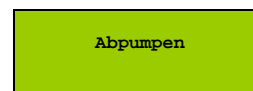
Im Display erscheint:



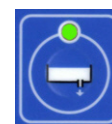
Die LED „Abpumpen“ leuchtet permanent.

Durch ein **wiederholtes** Drücken der „Abpumpen“-Taste werden auch die restlichen Tanks mit Laugenpumpe abgepumpt.

Im Display erscheint:



Die LED „Abpumpen“ leuchtet permanent.



3.2.7.2 Abpumpen abbrechen

Durch Drücken der „Maschine-Aus“-Taste kann der Abpump-Vorgang abgebrochen werden.

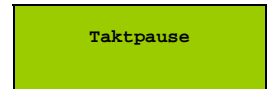


3.2.8 Taktschaltung

Falls die Spülmaschine mit einer Taktschaltung ausgerüstet ist, läuft der erste Zyklus nach Drücken der „Spülen“-Taste ab. Anschließend, wenn kein neues Waschgut die Spülmaschine durchläuft, wird die Maschine bis auf die Tankheizung ausgeschaltet.

Beim Korbtransportautomaten läuft der Transport weiter.

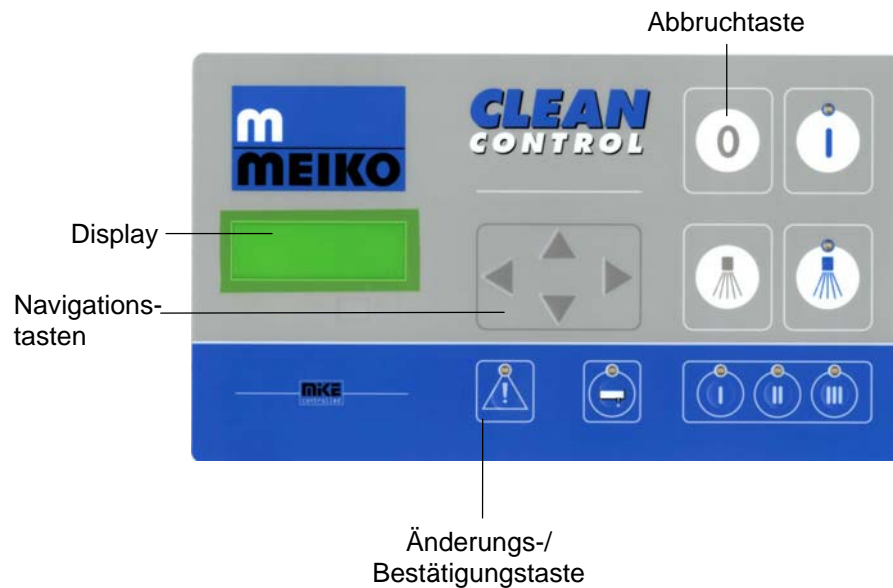
Im Display erscheint Taktpause.



Durch Drücken des Tasters am Maschineneinlauf kann der Bandautomat wieder gestartet werden.

Der Korbtransportautomat läuft nach Einbringen eines neuen Korbes wieder automatisch an.

4 Beschreibung der Folientastatur, Navigation













Navigation zum Informationsaustausch



In der Info-Ausgabe der Steuerung (bis Version V 1.0D) können Sie Betriebszustand der Maschine, Temperaturen, Betriebszeiten, Verbräuche ablesen.

Parameter lesen, ändern und protokollieren ist nur bei ausgeschalteter Maschine möglich.

Für den Dialog in den Parameterebenen werden grundsätzlich folgende 6 Tasten verwendet:

 bzw. 	Einstieg in den Dialog Info-Ausgabe
 bzw. 	Parameterliste durchblättern, Wert verändern (auf/ab) Bei längerem Drücken (1 Sek.) dieser Tasten wird in einen Schnelldurchlaufmodus gewechselt, d.h. die Liste der möglichen Werte wird automatisch durchlaufen bis die Taste wieder losgelassen wird.
 bzw. 	Wechsel zur Variable, die links bzw. rechts vom aktuellen Wert folgt. Nur im Betriebstagebuch: verlassen des aktuellen Untermenüs.
	<ul style="list-style-type: none"> • Verlassen des aktuellen Untermenüs • Abbruch im Änderungsmodus (hier erfolgt Abfrage, ob die getätigte Änderung ohne Speichern verworfen werden soll)
	<ul style="list-style-type: none"> • Wechsel Sichtmodus <-> Änderungsmodus . Das heisst, die Möglichkeit öffnen, den Wert mittels Pfeiltaste  bzw.  zu ändern. • Einstellung speichern/übernehmen. Auswahl übernehmen. <p>Die rote LED blinkt bei Fehlermeldung oder Warnmeldung. Die Meldung erscheint dann auf dem Display.</p>

Allgemein gilt zusätzlich:

- Im Änderungsmodus wird zur Verdeutlichung der aktuelle Wert des Parameters langsam blinkend dargestellt.
Der Wert kann nun mittels Pfeiltaste  bzw.  verändert werden.
- Wird innerhalb von 4 Minuten keine Taste gedrückt, erscheint die normale Betriebsstatusanzeige.



Navigation am Beispiel: Lesen der Tanktemperatur

Hinweis: Nur tatsächlich vorhandene Optionen werden angezeigt!

Ausgangspunkt ist die Betriebszustandsanzeige, z.B.:

```

Betrieb
WT1 65°C KSP1 82°C
VA 45°C TR 60°C
    
```

Drücken Sie die Pfeiltaste  bzw. , dann erscheint im Display:


```

* INFO-AUSGABE *
Temperaturen
    
```

Durch Drücken der Pfeiltaste  erscheint im Display:



```

* INFO-AUSGABE *
Temperatur VA
45°C
    
```

Durch Drücken der Pfeiltaste  erscheint im Display:

```

* INFO-AUSGABE *
Temperatur WT ...
66°C
    
```

Durch Drücken der Pfeiltaste  oder  kommt man wieder in das vorherige Untermenü. Im Display erscheint:



```

* INFO-AUSGABE *
Temperaturen
    
```

Durch erneutes Drücken der Pfeiltaste  oder  erscheint im Display:

```

Betrieb
WT1 65°C KSP1 82°C
VA 45°C TR 60°C
    
```

Um die Navigationsrichtung, im Untermenü zu ändern, drücken Sie die Pfeiltaste  oder .

4.1 Info-Ausgaben

4.1.1 Übersicht Info-Ausgaben

Hinweis: Nur tatsächlich vorhandene Optionen werden angezeigt!

Ausgangspunkt ist die Betriebszustandsanzeige, z.B.:

```
Betrieb
WT1 65°C KSP1 82°C
VA 45°C TR 60°C
```

Drücken Sie die Pfeiltaste bzw. , dann erscheint im Display:

*** INFO-AUSGABE ***
Temperaturen Siehe Kapitel „Temperaturen“

*** INFO-AUSGABE ***
Betriebszeiten Siehe Kapitel „Betriebszeiten“

*** INFO-AUSGABE ***
Verbrauch Siehe Kapitel „Verbrauch“

*** INFO-AUSGABE ***
Allgemeines Siehe Kapitel „Allgemeines“

*** INFO-AUSGABE ***
Wärmepumpe Siehe Kapitel „Wärmepumpe“

*** INFO-AUSGABE ***
Betriebstagebuch Siehe Kapitel „Betriebstagebuch“

4.1.2 Temperaturen

* INFO-AUSGABE *
Temperaturen



* INFO-AUSGABE *
Temperatur VA
55°C

Ist-Temperatur in der Vorabräumung (VA).



* INFO-AUSGABE *
Temperatur WT1
66°C

Ist-Temperatur im Waschtank 1 (WT1).
(Sie finden dieselbe Anzeige für WT5, WT4, WT3, WT2, falls vorhanden.)



* INFO-AUSGABE *
Temperatur PKSP
65°C

Ist-Temperatur in der Pumpenklarspülung (PKSP).



* INFO-AUSGABE *
Temperatur KSP1
83°C

Ist-Temperatur in der Klarspülung 1 (KSP1).



* INFO-AUSGABE *
Temperatur KSP2
81°C

Ist-Temperatur in der Klarspülung 2 (KSP2).



* INFO-AUSGABE *
Temperatur Trocknung
68°C

Ist-Temperatur in der Trocknung.

4.1.3 Betriebszeiten

* INFO-AUSGABE *
Betriebszeiten



Allgemein gilt:
Datum seit der letzten Zähler-Rückstellung durch den autorisierten Monteur!

* INFO-AUSGABE *
Nächste Wartung in
01.03.07 995 Std

Betriebsstunden bis zur nächsten Wartung.

* INFO-AUSGABE *
Betriebszeit Gesamt
01.03.07 155 Std

Gesamt-Betriebszeit in Stunden.
(Vom Drücken der Füllen-Taste bis zum Drücken von Gesamt-Aus).

* INFO-AUSGABE *
Betriebszeit
Waschpumpen
01.03.07 5 Std

Betriebszeit in Stunden während die Waschpumpe(n) eingeschaltet sind.

* INFO-AUSGABE *
Betriebszeit
Trocknungsgebläse
01.03.07 5 Std

Betriebszeit in Stunden während das Gebläse eingeschaltet ist.

* INFO-AUSGABE *
Anzahl Körbe
01.03.07 5

Anzahl der Körbe, die durch die Spülmaschine transportiert wurden.

4.1.4 Verbrauch

* INFO-AUSGABE *
Verbrauch



* INFO-AUSGABE *
Wasserverbrauch KSP1
01.03.07 1.5m³

Wasserverbrauch KSP1 (Klarspülung 1) in m³.

* INFO-AUSGABE *
Akt. Durchfluss KSP1
300 l/h

Aktuelle Durchflussmenge KSP1 (Klarspülung 1) in Liter/Stunde.

* INFO-AUSGABE *
Wasserverbrauch KSP2
01.03.07 1.2m³

Wasserverbrauch KSP2 (Klarspülung 2) in m³.

* INFO-AUSGABE *
Akt. Durchfluss KSP2
280 l/h

Aktuelle Durchflussmenge KSP2 (Klarspülung 2) in Liter/Stunde.

* INFO-AUSGABE *
Wasserverbrauch
10.02.07 10.5m³

Wasserverbrauch (Tank) in m³.

4.1.5 Allgemeines

* INFO-AUSGABE *
Allgemeines



* INFO-AUSGABE *
Auftrags-Nummer
0700157010

Auftrags-Nummer der Spülmaschine.



* INFO-AUSGABE *
Serien-Nummer
10092548

Serien-Nummer der Spülmaschine.

4.1.6 Wärmepumpe

Die Ausgabe der Displaymeldung ist abhängig vom Zustand der Eingänge:
Niederdruckschalter Enteisung bzw. Hochdruckschalter
Leistungsregulierung.

* INFO-AUSGABE *
Wärmepumpe



* INFO-AUSGABE *
Status Wärmepumpe
Heißgasbypass
Aus

oder

* INFO-AUSGABE *
Status Wärmepumpe
Enteisung
in Betrieb

oder

* INFO-AUSGABE *
Status Wärmepumpe
Leistungsregulierung
in Betrieb

oder

* INFO-AUSGABE *
Status Wärmepumpe
Enteisung/Leistungs-
-regul. in Betrieb

oder

* INFO-AUSGABE *
Status Wärmepumpe
Wärmepumpe
deaktiviert

4.1.7 Betriebstagebuch

* INFO-AUSGABE *
Betriebstagebuch



* INFO-AUSGABE *
Betriebstagebuch
sichten




Siehe Kapitel „Betriebstagebuch auswählen“




* INFO-AUSGABE *
Wasserwechsel ?



Durch Drücken der Taste  kann ein durchgeführter Wasserwechsel im Tagesprotokoll eingetragen werden.
Im Display erscheint:


* INFO-AUSGABE *
.....
protokollieren?

Durch erneutes Drücken der Taste  wird das Protokollieren bestätigt und es erfolgt ein Rücksprung in die Auswahl.

Die Vorgehensweise zum Protokollieren für die Grundreinigung, Reparatur, Klarspüler- und Reinigerwechsel ist identisch!


* INFO-AUSGABE *
Grundreinigung ?



Durch Drücken der Taste  kann eine durchgeführte Grundreinigung im Tagesprotokoll eingetragen werden.


* INFO-AUSGABE *
Reparatur ?




Durch Drücken der Taste  kann eine durchgeführte Reparatur im Tagesprotokoll eingetragen werden.

* INFO-AUSGABE *
Klarspülerwechsel ?



Durch Drücken der Taste  kann ein Klarspülerwechsel im Tagesprotokoll eingetragen werden.

* INFO-AUSGABE *
Reinigerwechsel ?

Durch Drücken der Taste  kann ein durchgeführter Reinigerwechsel im Tagesprotokoll eingetragen werden.

4.1.8 Betriebstagebuch auswählen

* INFO-AUSGABE *
Betriebstagebuch
sichten



* INFO-AUSGABE *
Betriebstagebuch
auswählen
22.02.07

Durch Drücken der Pfeiltasten kann das Datum eingestellt werden. Sobald das gewünschte Tagesprotokoll erscheint, Taste drücken. Im Display erscheint:



* 22.02.07 *
Nächste Wartung in
995 Std

Durch Drücken der Pfeiltasten können alle Einträge im Tages-Protokoll abgelesen werden, zum Beispiel:



* 22.02.07 *
Betriebszeit Gesamt
155 Std



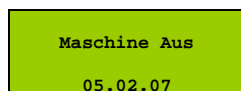
* 22.02.07 *
.....
.....


Hinweis:
Die Anzahl der auswählbaren Tagesprotokolle ist begrenzt.
Ältere Tagesprotokolle werden durch neue Tagesprotokolle überschrieben!

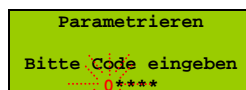
4.2 Parametrierung

4.2.1 Einstieg in die Parametrierung




Ausgangspunkt ist der Betriebszustand „Maschine Aus“





Drücken Sie die Pfeiltaste , solange bis im Display erscheint:



Im Display steht der Cursor auf die 1. Ziffer (0 erscheint blinkend).
Geben Sie den Code ein.

Mittels Pfeiltaste  bzw.  wird die 1. Ziffer auf den gewünschten Wert eingestellt.
Mittels Pfeiltaste  kann auf die nächste Stelle gewechselt werden.

Nach Eingabe aller erforderlichen Ziffern wird die Codeeingabe durch Drücken der Taste  abgeschlossen. Abbruch erfolgt über die Taste .

In der Parameteriebene ist das:

- Sichten (Code 10000) und
- Ändern (Code 10001)

von Prozessparametern möglich. Der Zugang ist nur über Code-Eingabe möglich:

Codeeingabe 10000 und mit der Taste  bestätigen = Nur sichten (ändern nicht möglich)
Die Taste  hat in dieser Ebene keine Funktion.

Codeeingabe 10001 und mit der Taste  bestätigen = Sichten und ändern möglich

4.2.2 Parametrierung am Beispiel Temperatur in °F / °C

Ausgangspunkt ist die Eingabe des Codes: 10001 und Bestätigung durch Drücken der Taste

```
* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
```



```
* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Temperatur in °F
P108 = Nein
```

Es erscheint der 1. Parameter der Liste mit aktuellem Wert.

- Durch Drücken der Pfeiltaste bzw. wird in der Liste weitergeblättert.
- Durch Drücken der Taste kann der blinkende Wert P108 parametrieren werden.

```
* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Temperatur in °F
P108 = Nein
```

Durch Drücken der Pfeiltaste bzw. wird der Wert verändert.



Der korrekte Wert wird mit der Taste übernommen/gespeichert.

Soll ein bereits veränderter Wert nicht gespeichert werden, so kann durch Drücken der Pfeiltaste und anschließendes Drücken der Taste der Vorgang abgebrochen werden.

Wird nicht die Taste gedrückt und dafür die Taste gedrückt, so kann man weiter über die Pfeiltasten - den blinkenden Wert verändern.

4.2.3 Übersicht Parametrierung

```
Parametrieren
Bitte Code eingeben
0****
```



```
* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
```



Siehe Kapitel „Parameter“



```
* PARAMETRIEREN * 1
Datum und Uhrzeit
```



Siehe Kapitel „Datum und Uhrzeit“




```
* PARAMETRIEREN * 1
Band rückwärts
fahren
```



Siehe Kapitel „Band rückwärts fahren“

4.2.3.1 Parameter

Ausgangspunkt ist die Eingabe des Codes: 10000 / 10001 und Bestätigung durch Drücken der Taste .

* PARAMETRIEREN * 1
Parameter



* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Temperatur in °F
P 108 = Nein

Nein = Temperaturanzeige in °C
Ja = Temperaturanzeige in °F



* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Baudrate (kBaud)
P 133 = 19

Bei Übertragungsproblemen kann die Einstellung 9600 Baud zu einer Verbesserung führen.
19: 19200 Baud (Grundeinstellung)
9: 9600 Baud



* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Infrarot freigeben
P 129 = Ja

Die Maschine ist für eine drahtlose Kommunikation durch Infrarot (IR) mittels PDA (PALM) vorbereitet.
Ja = IR-Schnittstelle freigegeben
Nein = IR-Schnittstelle nicht freigegeben



* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Durchfluss in Gal./h
P 117 = Nein

Nein = Durchflussanzeige der Klarspülung in Liter/h (L/h)
Ja = Durchflussanzeige der Klarspülung in US-Gallons/h (G/h)



* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Hintergrundbel. LCD
P 116 = 13

0 .. 15 Helligkeitsstufen (Display)



* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Kontrast LCD
P 115 = 4

0 .. 15 Kontraststufen (Display)



* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Sprache
P 114 = deutsch

Auswählen der Display-Sprache



* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Zeitvorwahl möglich
P 113 = Nein

Automatisches Einschalten von Füllen/Heizen (Zeitschaltuhr) freigegeben.
Ja = freigegeben
Nein = nicht freigegeben



* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Datumsanzeige
P 112 = 1

0 = keine Datumsanzeige
1 = Datumsanzeige: tag.monat.jahr
2 = Datumsanzeige: jahr.monat.tag
3 = Datumsanzeige: monat.tag.jahr

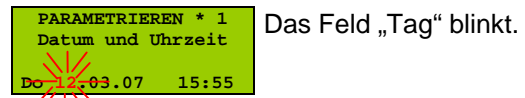
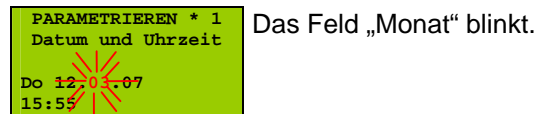
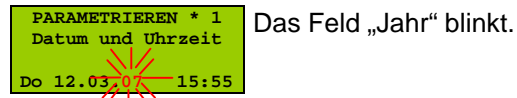
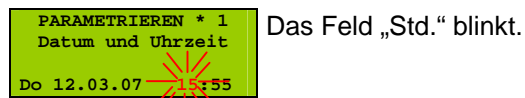
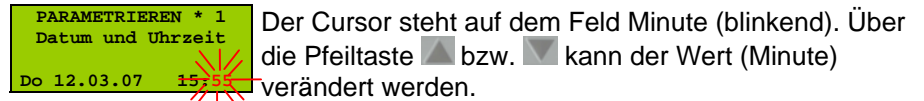
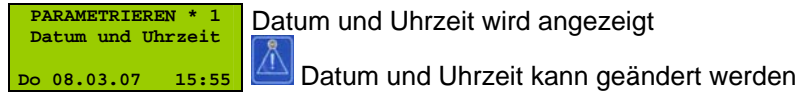
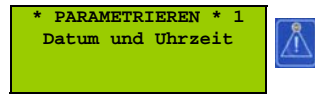


* PARAMETRIEREN * 1
Parameter
Zeitanzeige
P 111 = 0

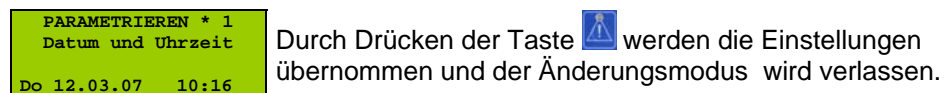
0 = keine Zeitanzeige
1 = 24-Std.-Zeitanzeige
2 = 12-Std.-Zeitanzeige (am/pm)

Mit dem Code 10001 können diese Parameter verändert werden!!!

4.2.3.2 Datum und Uhrzeit



Über die Pfeiltaste ▲ bzw. ▼ kann der Wert verändert werden.



Abbruch

Abbruch ist jederzeit durch Betätigen der Taste [0] möglich.

K E I N E automatische Sommer- / Winterzeitumstellung !


4.2.3.3 Band rückwärts fahren

ACHTUNG!

Nur eingewiesene Personen sind befugt die Funktion „Band rückwärts fahren“ zu bedienen !

* PARAMETRIEREN * 1
Band rückwärts
fahren



Bei Betätigung der Taste  läuft das Transportband solange rückwärts, bis diese Taste wieder losgelassen wird.

Vor dem „Band rückwärts fahren“ überprüfen und sicherstellen, dass

- sich nur befugte und unterwiesene Personen im Arbeitsbereich der Anlage aufhalten.
- niemand durch das „Band rückwärts fahren“ verletzt werden kann!
- Waschgut aus dem Einlaufbereich und aus dem 1. Waschtank entfernt wurde.

**ACHTUNG!****ACHTUNG!**

Die Überlastabschaltung ist nicht aktiv!

5 Fehlermeldungen

5.1 Fehlermeldungen, kein Waschprozess möglich

Text im Display	Beschreibung
Fehler-Nr. 101 Not-Aus aktiv	Not-Aus-Taster ist betätigt.
Fehler-Nr. 201 Erstfüllfehler	Wasserstand bei Erstbefüllung im Waschtank nicht erreicht; Schwimmer verschmutzt Standrohr nicht eingesetzt Schmutzfänger verstopft Bauseitiger Wasserzulauf zu gering
Fehler-Nr. 202 Nachfüllfehler	Wasserstand beim Nachfüllen im Waschtank nicht erreicht; Schwimmer verschmutzt Standrohr nicht eingesetzt Schmutzfänger verstopft Bauseitiger Wasserzulauf zu gering
Fehler-Nr. 701 Bandüberlast	Maschinentransportband läuft schwergängig Waschgut im Maschinentransportband verklemmt

In solch einem Fall muss der Fehler kurzfristig behoben werden. Um wieder weiter zu arbeiten, muss die Maschine über die Taste *Füllen-Heizen* gestartet werden.

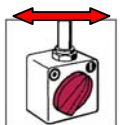
5.2 Fehlermeldungen, Waschprozess eingeschränkt möglich

Text im Display	Beschreibung
Info-Nr. 110 Wartung durchführen	Wartung fällig.
Info-Nr. 111 Tür offen	Tür schließen; Reinigungsklappen einsetzen
Info-Nr. 112 Passwort falsch	Richtigen Code eingeben

**Falls weitere Fehler-Nr. / Info-Nr. im Display erscheinen:
Service-Techniker anrufen!!!**

6 Steuerungsversion

Um die Steuerungsversion der MIKE 3 Clean Control Steuerung zu erfahren, schalten Sie den Netzstrom am Hauptschalter kurz ab und nach kurzer Zeit wieder an.



Beim Initialisieren schalten sich alle LED's der Folientastatur kurz an. Im Display erscheint:

MEIKO OFFENBURG
B/K-TRONIC V 1.0D
10.03.07

In diesem Fall ist der aktuelle Versionsstand: V 1.0D.

Das Programm auf einen Blick

1

**Spülautomaten mit stationärem
Waschverfahren**
Geschirr- und Gläserspülautomaten;
Topf- und Behälterspülautomaten;
Salat- und Gemüsewaschautomaten

2

Spülautomaten mit Durchlaufsystem
Geschirrspülautomaten mit Bandtransport-,
Korbtransport- oder Umlaufsystem

3

Spezialspülanlagen
Vollautomatische Spülanlagen für Geschirr,
Tablets und Besteck; Flight-Catering-
Anlagen; Industriespülautomaten; Trolley-,
Behälter- und Transportwagenspülanlagen

4

Förderanlagen
Tablett- und Geschirrtransportbänder,
Geschirrsortier- und Stapleinrichtungen

5

Speisereste-Behandlungsanlagen
Maschinen und Anlagen zur Aufbereitung
von Speiseresten für eine umweltgerechte
Entsorgung

6

Großkücheneinrichtungen
Geräte und Mobiliar für Relais- und Stations-
küchen; Transportwagen; Tablett- und Teller-
stapler; Tische, Schränke und Regale aus
Edelstahl; diverse Organisationsmittel

7

**Sanitäreinrichtungen für Krankenhäuser
und Heime**
Reinigungs- und Desinfektionsautomaten
für Steckbecken und andere Pflegegeschirre;
Pflegekombinationen; Komplettausstattung
für Unreine Arbeitsräume

Our product range

Automatic dishwashing machines
with fixed washing system

**Belt conveyor and rack transport
machines**
for continuous throughput operations

Special purpose warewashing solutions
such as semi and fully automatic systems,
designed for the catering industry in general

Conveying systems
for vertical and horizontal transport of trays
and dishes

Food waste treatment systems
Water conditioning appliances

Central wash-up equipment
Tables, cabinets, tray and plate stackers

**Sanitary appliances for healthcare
establishments**
Automatic cleaning and disinfection
appliances for bedpans and other care
utensils

Notre gamme de production

**Lave-vaisselle à procéder de lavage
stationnaire**
Automates de lavage

**Lave-vaisselle automatiques à passage
continu**
Lave-vaisselle automatiques à convoyeur et
à transport de paniers

Lave-vaisselle spéciaux
Installations de lavage entièrement
automatiques et semi-automatiques,
lave-vaisselle industriels

Installations de transport
pour le transport vertical et horizontal de
plateaux

**Installations de traitement de déchets
alimentaires**
ainsi que des installations de traitement
d'eau

Installations pour grandes cuisines
Tables, empileurs de plateaux et d'assiettes

**Installations sanitaires pour hôpitaux et
maisons de soins**
Automates de nettoyage et de désinfection,
combinés de soins



MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG
Englerstr. 3 · 77652 Offenburg · Germany
Tel. + 49 (0)781/203-0
Fax +49 (0)781/203-1174
e-mail: info@meiko.de · www.meiko.de

